

VARI[®]

Mulcher *Tajfun-52*



Betriebsanleitung

2003

Inhalt

1	Grundlegende Informationen.....	3
2	EG-Konformitätserklärung.....	4
3	Einleitung.....	5
3.1	Grundlegende Hinweise.....	5
4	Für einen sicheren Betrieb.....	6
4.1	Sicherheitsvorschriften.....	6
4.2	Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte.....	7
4.3	Warn- und Gefahrenhinweise – Piktogramme.....	7
5	Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung des Mulchers.....	8
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung des Mulchers.....	8
5.2	Technische Angaben.....	8
6	Bedienungsanleitung.....	9
6.1	Zusammenbau des Mulchers.....	9
6.1.1	Anschluss am Getriebe.....	9
6.1.2	Bremshebelmontage.....	9
6.1.3	Bedientechnik des Sicherheitsschalters des Motors.....	10
6.2	Mit dem Mulcher arbeiten.....	10
6.2.1	Arbeitsbreite des Mulchers.....	10
6.2.2	Das eigentliche Mähen.....	10
6.2.3	Probleme beim Mähen.....	12
7	Wartung, Pflege und Stilllegung/Lagerung.....	13
7.1	Schmierung des Mulchers.....	13
7.1.1	Ölwechsel und Nachfüllen von Getriebeöl.....	13
7.2	Anziehen der Schraubverbindungen.....	14
7.3	Auswechseln und Schärfen der Schneidmesser.....	14
7.4	Einstellung des Bremsbowdenzugs.....	15
7.5	Tabelle – Wartungstätigkeiten.....	16
7.6	Waschen und Reinigen des Mulchers.....	16
7.7	Lagerung (zeitweilige Stilllegung) des Mulchers.....	16
7.8	Entsorgung der Verpackungen und des Mulchers nach Ablauf seiner Lebensdauer.....	16
8	Hinweise zur Ersatzteilbestellung.....	17
9	Herstelleradresse.....	17
10	Teileverzeichnis.....	18
11	Garantieschein.....	25

1 Grundlegende Informationen.

⚠ Das Auspacken des Mulchers und entsprechende Instruktion verlangen Sie bitte von Ihrem Händler.

Notieren Sie sich bitte die folgenden Informationen zu Ihrem Mulcher. Diese Informationen müssen Sie unbedingt wissen, wenn Sie Ersatzteile bestellen möchten.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Kauf des Mulchers für den Fall von Verlust oder Diebstahl des Originals zu machen.

Typenbezeichnung	-
Handelsbezeichnung	<i>Tajfun-52</i>
Herst.-Nr. des Mulchers / Baujahr	/
Liefer- bzw. Verkaufsdatum	
Lieferant	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail/Internet	

Ihre Notizen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit des Mulchers haben. Diese Änderungen brauchen nicht in dieser Bedienungsanleitung zum Ausdruck kommen.

2 EG-Konformitätserklärung.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entspr. Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut späterer Änderungen)

1 Hersteller:

VARI, a.s. , Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou,
Tschechische Republik

IDNr.: 00660574, UStNr: CZ00660574 . Registrierung im HR des Registergerichts KOS Prag
am 29.1.1991, Abt. B, Einleget. 499.

gibt auf eigene und alleinige Verantwortung diese Erklärung ab.

2 Beschreibung der maschinellen Einrichtung:

Marke	Bezeichnung	Typ	Handelsname	Herstellungsnummern:
VARI	Mulcher	TAJFUN-52	-	00001-99999
Einachs- schlepper	TERRA I, VARI II	Motoren	JIKOV 1454 HONDA GCV 160 HONDA GXV 160	Schnitt- breite 52 cm.

Das Erzeugnis ist zum Mähen und Mulchen aller Arten von stängeligen Grasbeständen und auch zum Freischneiden von Anflugehölzern bis zu einem Durchmesser von 1,5 cm bestimmt. Er ist nicht für die Pflege parkartiger Rasenflächen bestimmt.

3 Vorschriften, anhand derer die Konformität beurteilt wurde:

RV Nr.18/2003 Slg. (89/336/EEC) RV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EC)
(alle RV im Wortlaut ihrer späteren Änderungen)

4 Angaben zur notifizierten, an der Konformitätsprüfung beteiligten Person:

- a) Name: -
- b) Sitz: -
- c) AP: - , NB Nr.: - , akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
- d) Zertifikat, Abschlussbericht: -

5 Angewendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und technische Spezifikationen:

ČSN EN 12100-1, ČSN EN ISO 12100-2, ČSN EN 294, ČSN EN 811, ČSN EN 953,
ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN ISO 5718-1, ČSN EN 12733

6 Nummer des Komplexes der technischen Dokumentation, in der die Konformität mit den Vorschriften beurteilt wird:

STD/054/2004

Herausgabeort der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou **Den:** 01.07.2004

Vor- und Nachname, sowie Funktion der zur Unterzeichnung dieser EG-Konformitätserklärung berechtigten Person:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VARI,a.s.



VARI - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

Unterschrift:

Stempel:

3 Einleitung.

Werte Kunde und Nutzer!

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer eines Gerätes aus einer breiten Palette von Maschinen und Geräten aus dem System der Garten-, Farm-, kleinlandwirtschaftlichen- und Kommunaltechnik geworden, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Mulcher **Tajfun-52** knüpft generationsmäßig an das auf dem Markt äußerst beliebte Gerät **Tajfun-45** an, das sich dank seiner hohen Leistungsfähigkeit und Mähqualität auch auf äußerst vernachlässigten Grasbeständen einen guten Ruf gemacht hat. All diese Eigenschaften wurden bei der neuen Generation des Mulchers aufrechterhalten - dies jedoch bei erhöhter Betriebssicherheit und noch längerer Lebensdauer.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wenn Sie die hier angeführten Hinweise und Instruktionen befolgen, wird Ihnen unser Produkt viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

3.1 Grundlegende Hinweise.

Der Benutzer **ist verpflichtet**, sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut zu machen und alle Instruktionen zur Bedienung des Mulchers strikt einzuhalten, um eine Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums sowohl des Bedieners, als auch der von Drittpersonen zu vermeiden.

Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, zu denen es in der Praxis kommen kann. Zur Sicherheit beitragende Faktoren, wie gesunder Menschenverstand, Umsicht und Sorgfalt sind zwar nicht Gegenstand dieser Anleitung, es darf aber vorausgesetzt werden, dass sie jede Person walten lässt, die mit dem Mulcher umgeht oder Wartungsarbeiten am Mulcher durchführt.

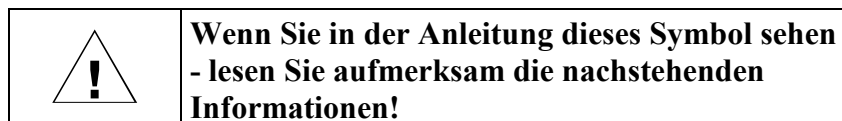
Mit diesem Mulcher dürfen nur Personen arbeiten, die Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Kräfte sind. Bei professioneller Verwendung des Mulchers ist dessen Inhaber verpflichtet, in Bezug auf die Bediener, die mit diesem Mulcher arbeiten sollen, entsprechende Arbeitssicherheitsschulungen durchzuführen, Instruktionen zur Bedienung des Mulchers zu erteilen und entsprechende Aufzeichnungen über diese Schulungen zu führen. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung entsprechend der jeweiligen nationalen Gesetzgebung vornehmen.**

Sollten Sie gewisse Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Händler oder direkt an den Hersteller des Mulchers. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Im Lieferumfang dieses Mulchers enthaltene Bedienungsanleitungen sind untrennbarer Bestandteil des Mulchers. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie nicht zu Schaden kommen können. Beim Weiterverkauf des Mulchers an Drittperson müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für entstandene Risiken, Gefahren, Havarien und/oder Verletzungen infolge des Betriebs des Mulchers, wenn die oben dargelegten Bedingungen außer Acht gelassen wurden.

Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch eine unberechtigte Verwendung und unkorrekte Bedienung des Mulchers entstanden sind, noch für Schäden, die durch irgendwelche Veränderungen am Mulcher ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Halten Sie sich bei der Arbeit unbedingt an die Sicherheitsvorschriften, um Verletzungsgefahren beim Bediener und bei den sich im Arbeitsbereich aufhaltenden Personen, sowie Sachschäden am Eigentum zu vermeiden. Diese Hinweise sind in der Bedienungsanleitung mittels dieser Warn- und Sicherheitssymbole gekennzeichnet:



4 Für einen sicheren Betrieb.

4.1 Sicherheitsvorschriften.

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol enthält eine wichtige, Ihre Sicherheit betreffende Informationen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, ist besondere Vorsicht angebracht, da die Gefahr eines Unfalls der eigenen Person oder von Drittpersonen droht - lesen Sie deshalb aufmerksam die nachstehende Information.
- ⚠ Der Bediener des Mulchers muss älter als **18 Jahre alt** sein. **Er ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung des Mulchers vertraut zu machen und muss über entsprechende Kenntnisse in Bezug auf allgemeine Grundsätze der Arbeitssicherheit verfügen.
- ⚠ Schalten Sie immer erst den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, bevor Sie in unmittelbarer Nähe des Mulchers irgendwelche Tätigkeiten verrichten! Schalten Sie immer den Motor ab, bevor Sie sich vom Gerät entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange in Höchstdrehzahl drehen, wenn die Kupplung des Radantriebs abgeschaltet ist! Dabei können Teile des Radantriebs im Getriebe beschädigt werden.
- ⚠ **Vor jeder Verwendung des Mulchers** ist zu kontrollieren, ob nicht irgendwelche Teile (insbesondere am Mähwerk oder dessen Verkleidung) beschädigt oder locker geworden ist. Festgestellte **Mängel** müssen **sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile.
- ⚠ Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden (z.B. Steine, Drähte, lose herum liegende Baureste, usw.), die fortgeschleudert werden oder den Mulcher beschädigen können. Wenn sie nicht beseitigt werden können - weichen Sie diesen Stellen aus!

Der Mulcher ist mit einem rotierenden Mähwerk ausgestattet. Die maximale Umfangsgeschwindigkeit am Messerende beträgt **98 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb bei der Arbeit mit diesem Mulcher darauf, dass sich Drittpersonen wegen der Gefahr des Wegfliegens von Schnittguts oder Wegschleuderns fester Gegenstände in sicherer Entfernung aufhalten!

- ⚠ Angesichts der Überschreitung der empfohlenen Schall- und Vibrationswerte sind bei der Arbeit mit dem Mulcher die folgenden Hinweise einzuhalten:
 - a) Schützen Sie Ihr Gehör mit geeignetem Gehörschutz entspr. **ČSN EN 352-1** (Kapselgehörschutz) oder entspr. **ČSN EN 352-2** (Ohrstöpsel). Verlangen Sie diese Gehörschutzmittel von Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach jeweils höchstens 20 Minuten die Arbeit mit dem Mulcher und legen Sie mindestens zehnmünütige Arbeitspausen ein. Der Bediener darf in diesen Pausen keinen anderen Schall- und Vibrationsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit gebilligte Arbeitsschutzmittel (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille) entspr. **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731**. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Lassen Sie bei Manipulationen mit dem Mulcher besondere Vorsicht walten, auch nach dem Abstellen des Motors bleibt der Schalldämpfer geraume Zeit heiß. Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Kraftstoff verschüttet wird und die Motorteile nicht benetzt werden. Sollte es dazu gekommen sein - die benetzten Teile abwischen oder abwarten, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit dem Mulcher müssen sich alle sonstigen Personen - insbesondere Kinder, aber auch Tiere - außerhalb des Arbeitsbereichs des Mulchers befinden. Der

Bediener darf erst dann seine Arbeit fortsetzen, wenn er diese Personen aus der Gefahrenzone **in sichere Entfernung** verwiesen hat (siehe Piktogramm Nr. 6).

- ⚠ Es ist untersagt, irgendwelche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen und -abdeckungen vom Mulcher zu entfernen.
- ⚠ Die **sichere** Hangtauglichkeit des Mulchers beträgt 10°. Die maximale Kipplage des Motors beträgt bei lang andauernder Arbeit 20°, vorübergehend (bis zu 1 Minute) 30°.
- ⚠ Führen Sie alle Reparatur-, Einstellungs-, Wartungs-, Schmier- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor und mit abgezogenem Kabelstecker von der Zündkerze durch.

4.2 Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte.

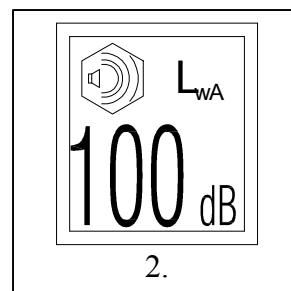
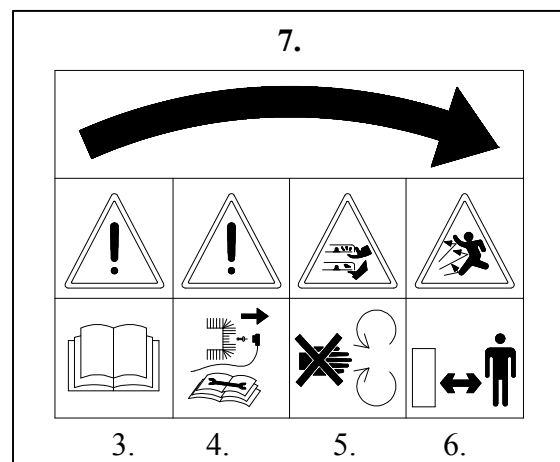
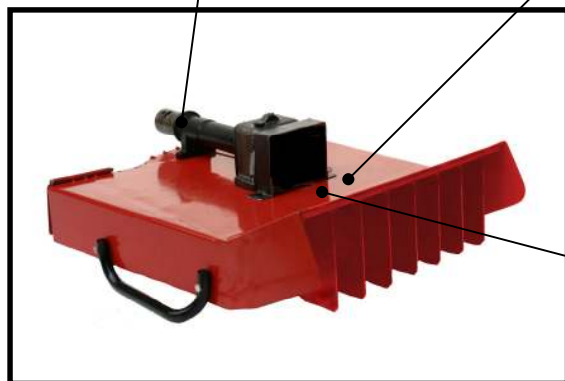
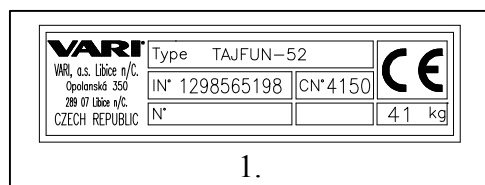
Deklariertes Schalldruckpegel A (am Ort des Bedieners) $L_{pAeq,T} = 91,8 \text{ dB}$ (gemäß ČSN EN ISO 11 201)

Höchster gew. Ergebniswert der Hand-Arm-Schwingungsbeschleunigung $a_{hv} = 8,03 \text{ [m.s}^{-2}\text{]}$ (gemäß ČSN EN 1033)

4.3 Warn- und Gefahrenhinweise – Piktogramme.

Der Nutzer ist verpflichtet, die Piktogramme am Mulcher in gut leserlichem Zustand zu erhalten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch sicher zu stellen.

Piktogramm-Nr.	Beschreibung der Sicherheitsinformationen
1	Schild mit Herstellungsangaben
2	Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes
3	Vor der Verwendung des Gerätes die Bedienungsanleitung studieren
4	Vor Wartungsarbeiten am Gerät den Kabelstecker von der Kerze abziehen
5	Es ist verboten, Hände oder Füße in den Arbeitsraum des Schneidmessers zu strecken - Verletzungsgefahr durch Schnittwunden
6	Gefahr durch wegfliegende Bruchstücke und Schnittgut, weggeschleuderte Gegenstände, usw. Drittpersonen und Tiere - Sicherheitsabstand vom Gerät einhalten.
7	Pfeil der Mähwerkdrehrichtung - rechts



5 Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung des Mulchers.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Mulchers.

Der Mulcher *Tajfun-52* ist zum Mähen von Grasbeständen auf ungepflegten Flächen bestimmt. Er ist ideal zum Mähen alter, trockener und dichter Grasbestände. Frisch gewachsene Grasbestände dürfen bis zu einer Maximalhöhe von 40 cm gemäht werden. Die Schnittbreite der Maschine beträgt 52 cm.

Zum Mähen ungepflegter Grasflächen ist die Zeit der Vegetationsruhe, d.h. in den Monaten März und Anfang April, bzw. die Zeit von Ende September bis in den November am besten geeignet. Die Vegetation ist zu dieser Zeit trocken und den Schneidmessern gelingt es besser, den Bewuchs in kleine Stücke zu zerkleinern, die nicht von der Mähfläche gesammelt werden müssen.

Als Antrieb für den Mulcher TAJFUN-52 sind vor allem die Getriebe der Baureihe DSK-316 bestimmt, die von Antriebseinheiten JM4-003V, PJGCV160 oder PJ-5V angetrieben werden. Wir raten von der Verwendung von Antriebseinheiten älteren Typs ab (MJ-5, DMJ-315...) und dies wegen deren niedrigerer Motorleistung.

Anmerkung: Angesichts der Verwendung von Gleitschienen am Mulcher, Antriebsrädern mit Pfeildesign am Antriebsgetriebe und der höheren Messerhöhe über dem Boden kann mit dieser Maschine keine vergleichbare Schnittqualität der Mähfläche erreicht werden, wie beim Mähen parkartiger Rasenflächen. Dies macht sich insbesondere auf unebenem Boden bemerkbar.

⚠ Die Schnittbreite ist jeweils immer der Dichte des zu mähenden Grasbewuchses anzupassen.

5.2 Technische Angaben.

<i>Tajfun-52</i>	Einheit	Wert
Länge	mm	840
Breite	mm	670
Höhe	mm	293
Gewicht	kg	41
Maximale Schnittbreite des Mulchers	cm	52
Schnitthöhe	mm	50
Messerdrehzahl (bei Höchstdrehzahl von 4-Takt-Motoren)	min ⁻¹	3600
Messerdrehzahl (bei Höchstdrehzahl von 2-Takt-Motoren)	min ⁻¹	3128
Umfangsgeschwindigkeit des Schneidmessers (bei Höchstdrehzahl von 4-Takt-Motoren)	m.s ⁻¹	98
Umfangsgeschwindigkeit des Schneidmessers (bei Höchstdrehzahl von 2-Takt-Motoren)	m.s ⁻¹	85
Ölfüllmenge im Getriebe	Liter	0,15
Güteklasse des Öls	API	GL - 4, GL - 5
	SAE	90, 80W - 90

Abb. 1: Mulcher Tajfun-52 mit Antriebseinheit PJGCV160



6 Bedienungsanleitung.

6.1 Zusammenbau des Mulchers.

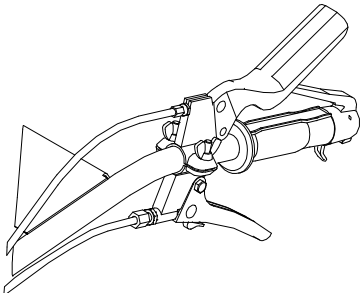
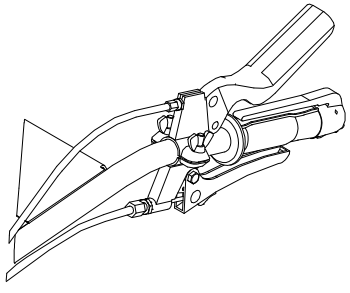
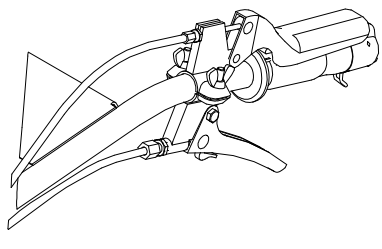
6.1.1 Anschluss am Getriebe.

Bereiten sie zuerst die Antriebseinheit und das Getriebe entsprechend deren Bedienungsanleitungen vor.

Schmieren Sie die Fläche am Antriebskörper mit einem dünnen Film von plastischem Schmierstoff ein (z.B. MOGUL LV2-3), schieben Sie den Arretierbolzen so am Anschlussflansch des Getriebes heraus, dass er in die ovale Öffnung im Korpus des Antriebs einschnappt. Bewegen Sie das Gerät von seiner Längsachse von Seite zu Seite, bis der Bolzen in die ovale Öffnung einrastet. Der Stift am Arretierbolzen muss in der unteren Kerbe zu sitzen kommen.

6.1.2 Bremshebelmontage.

Der Bremshebel muss so anmontiert werden, dass beim Loslassen des Bremshebels immer gleichzeitig auch der Hebel des Kurzschlusschalters /Tot-Mann-Schalters/ ausgelöst wird und der Motor stillsteht (siehe Abb.)

Arbeitspositionen des Bremshebels		
Gerät im Stillstand	Beim Motorstart	Beim Mähen
		

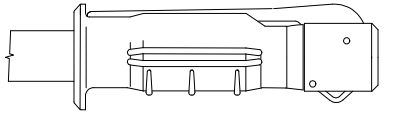
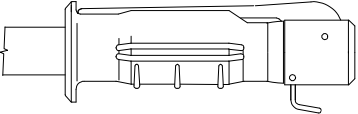
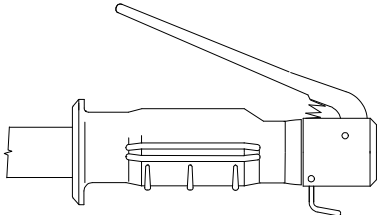
6.1.3 Bedientechnik des Sicherheitsschalters des Motors.

Der Sicherheitsschalter hat drei Funktionspositionen:

Position 1: wird zum Starten des Motors, beim Einstellen der Motordrehzahl oder bei kurzfristigen Arbeitspausen verwendet, bei denen der Motor in Gang bleiben soll. In Position 1 des Sicherheitsschalters das Getriebe immer in die Neutralstellung stellen (Gang herausnehmen) oder die Kupplung des Radantriebs abschalten!

Position 2: wird für den Betrieb des Geräts verwendet. Beim Betrieb des Mulchers, wenn der Bediener den Führungsholm mit beiden Händen hält, muss der Sperrbügel stets frei (nicht gedrückt) sein!

Position 3: Wenn der Bediener den Führungsholm in einer kritischen Situation loslässt, wird der Motor kurzgeschlossen und augenblicklich abgeschaltet. Es reicht, den linken Holmgriff loszulassen und der Motor schaltet ab. Das Gerät bleibt kurz darauf von allein stehen. Diese Position wird auch zum Abschalten des Motors benutzt, wenn das Gerät stillgelegt/abgestellt werden soll.

Arbeitspositionen des Sicherheitsschalters der Zündanlage		
Beim Motorstart (Position 1)	Bei der Arbeit (Position 2)	Gerät in Ruhestellung (Pos. 3)
		

6.2 Mit dem Mulcher arbeiten.

6.2.1 Arbeitsbreite des Mulchers.

⚠ **Passen Sie die gewählte Arbeitsbreite (Schnittbreite) immer der Dichte des zu mähenden Grasbewuchses an!**

Bewegen Sie sich so auf der zu mähende Grasfläche, dass sich das noch nicht gemähte Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet.

Bei der Arbeit an Hängen am besten immer entlang der Höhenlinie mähen. Beachten Sie dabei die höchstzulässige langzeitige Neigung des Mulchers von 20° (kurzzeitig 30°)!

Wenn der zu mähende Grasbestand sehr dicht, durchwachsen und unterfault ist oder am Boden liegt, muss dementsprechend die Schnitt- bzw. Arbeitsbreite verringert werden, um ein Abwürgen der Messerdrehzahl und eine damit verbundene verringerte Mähqualität zu verhindern.

6.2.2 Das eigentliche Mähen.

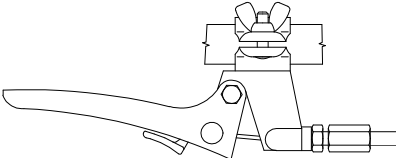
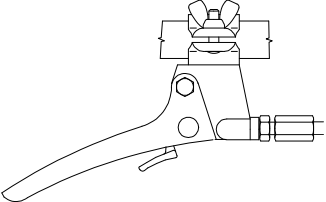
⚠ **Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden (wie Steine, Drähte, lose herum liegender Baureste, usw.), die fortgeschleudert**

werden oder den Mulcher beschädigen können. Wenn sie nicht beseitigt werden können - weichen Sie diesen Stellen aus!

- ⚠ Prüfen sie vor der Arbeit mit dem Mulcher immer zuerst die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsbremse der Schneidmesser, des Sicherheitsschalters der Zündung und auch die korrekte Befestigung der Schneidmesser an der Messerwelle.**
- ⚠ Der Bediener ist verpflichtet, alle nicht befugten Personen und Tiere in eine sichere Entfernung zu verweisen.**

Fahrertrieb und Anhalten des Mulchers bei eingeschaltetem Mähwerk:

1. Beim Motorstart ist es unerlässlich, den Kupplungshebel abzuschalten und zu sichern, der die Kupplung des Radantrieb abschaltet.
2. Motor starten. Befolgen Sie hierbei die in der Bedienungsanleitung für die Antriebseinheit angeführten Instruktionen.
3. Mithilfe des Hebels am rechten Holmgriff die maximale Motordrehzahl einstellen und das Schneidmesser anlaufen lassen.
4. Drücken Sie danach den Kupplungshebel für den Fahrertrieb am linken Holmgriff und setzen Sie den kleinen Arretierungshebel am großen Kupplungshebel außer Betrieb. Hebel loslassen. Hiermit ist der Kraftschluss zwischen Antrieb und Antriebsrädern hergestellt. Das Gerät fährt mit einem leichten Ruck los. Arbeiten Sie jeweils immer mit der maximalen Motordrehzahl!
5. Wenn Sie anhalten möchten - zuerst die Motordrehzahl reduzieren. Schalten Sie den Kupplungshebel niemals ab, wenn der Motor in höheren Umdrehungen, also bei größter Leistung und mit größtem Drehmoment läuft. Die Konstruktion der Fahrertriebskupplung ermöglicht ein Abschalten nur in niedrigeren Motorumdrehungen, wenn die Fliehkraftkupplung eine geringere Leistung und ein geringeres Drehmoment auf das Getriebe überträgt.
6. Beim erneuten Anfahren entspr. Punkt 3 vorgehen.
7. Zum Stilllegen des Mulchers den Gashebel in die Freilaufposition stellen und den Kupplungshebel eingeschaltet lassen, auf diese Weise wird der Mulcher gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gebremst.

Schaltpositionen des Kupplungshebels für den Fahrertrieb	
Der Mulcher steht - der Hebel ist abgeschaltet.	Der Mulcher fährt – der Hebel ist eingeschaltet
	

- ⚠ Wenn es zu einer Notsituation kommt - sofort den Führungsholm loslassen! Der Sicherheitsschalter der Zündung schaltet den Motor ab und das Gerät bleibt kurz darauf von allein stehen.**

Dank des geringen Radabstands und deren geringem Durchmesser hat der Mulcher einen sehr kleinen Wendekreis. Wir empfehlen beim Wenden am Ende der Reihen die Motorumdrehungen etwas zurückzunehmen und den Mulcher leicht anzuheben.

Fahrtrieb und Anhalten des Mulchers mit abgestelltem Mähwerk:

Wenn Sie nicht möchten, dass das Mähwerk in Betrieb ist, zum Beispiel bei der Überfahrt, kann der Mähwerksantrieb vom Getriebe abgeschaltet werden: den Arretierungsstift am Antriebsflansch herausziehen, den Mähwerksantrieb etwa 2 cm hinauschieben, den Arretierstift wieder einstecken und so den Mähwerksantrieb arretieren. Dann ist es möglich, in Vorgehensweise laut der Punkte 1.-7. [von Punkt 6.2.2](#) mit dem Mulcher loszufahren (das Schneidmesser steht dabei still).

⚠ Bevor Sie das Mähwerk hinauschieben und abschalten - den Stillstand des Geräts abwarten, den Motor abschalten - die Fahrtriebskupplung muss eingeschaltet sein!

6.2.3 Probleme beim Mähen

Das Verstopfen des Mähwerks (der Bereich unter der Messerabdeckung) mit Mähgut kann sich wie folgt äußern:

a) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** sofort den Fahrtrieb des Mulchers abstellen (Hebel am linken Holmgriff der Antriebseinheit), bei gleichzeitigem leichtem Anheben des Vorderteils des Mulchers (einfach die Führungsholme nach unten drücken) ein wenig zurückfahren. Der Bereich unter der oberen Messerabdeckung reinigt sich dabei teilweise selbst von übermäßigem Mähgut. Dann wieder gegen den Grasbewuchs ([siehe Punkt 4 Kapitel 6.2.2](#)) fahren.

⚠ Seien Sie beim Ankippen des Mulchers und beim Rückwärtsfahren mit diesem immer besonders vorsichtig!

b) **Der Motor verliert an Drehzahl (würgt) und geht aus:** durch Druck auf den Führungsholm den vorderen Teil des Mulchers ein wenig anheben und gleichzeitig ein Stück zurückfahren. Den Bereich unter der oberen Messerabdeckung reinigen und das Mähgut entsprechend verteilen. Um den Mähvorgang fortzusetzen, laut der Punkte 1.-4. [von Punkt 6.2.2](#) vorgehen.

⚠ Der Motor muss beim Reinigen des Bereichs unter der oberen Messerabdeckung immer abgeschaltet sein!

⚠ Den Mulcher immer nur nach hinten auf die Lenkholme kippen. Es ist immer erhöhte Vorsicht geboten, wenn Sie im Bereich unter dem angehobenen Gerät manipulieren! Unbedingt gegen selbstständiges Wegrollen sichern!

⚠ Beim Reinigen des Bereichs unter der Messerabdeckung ist besondere Vorsicht geboten. Die Messer haben scharfe Schneiden. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen durch Arbeitshandschuhe oder verwenden Sie ein geeignetes Hilfsmittel (z.B. einen Zweig, usw.)

7 **Wartung, Pflege und Stilllegung/Lagerung.**

Damit Ihnen unser Produkt lange Freude bereitet, ist es nötig, ihm gebührende Pflege, Wartung und Instandhaltung angedeihen zu lassen. Eine regelmäßige Wartung des Mulchers verhindert dessen schnellen Verschleiß und sichert die korrekte Funktionsfähigkeit all seiner Teile.

Halten Sie bitte alle Instruktionen in Bezug auf die Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellungen ein. Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus, Aufzeichnungen über die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden des Mulchers und über die Bedingungen zu führen, unter denen er eingesetzt wurde (zum Bedarf des Kundendienstes). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Fachwerkstätten anvertraut werden, genauso wie laufende Wartungsarbeiten, wenn Sie sich Ihrer technischen Fertigkeiten nicht sicher sind.

⚠ In Anbetracht des Gewichts des Mulchers sind die Wartungs- und Einstellarbeiten jeweils immer zu zweit zu verrichten.

7.1 *Schmierung des Mulchers.*

7.1.1 Ölwechsel und Nachfüllen von Getriebeöl.

⚠ Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene und einschlägige Vorschriften und Gesetze zum Schutz der Umwelt ein.

Das Räderwerk des Getriebes des Geräteantriebs arbeitet in einem Ölbad. Führen Sie mindestens einmal monatlich Füllstandskontrollen durch.

Das Getriebeöl sollte zumindest die Güte entspr. API GL - 4, GL - 5 oder entspr. SAE 90 oder 80W - 90 haben.

Bei einer neuen Maschine muss der Ölwechsel nach den ersten **5** Betriebsstunden und dann nach jeweils **100** Stunden, bzw. nach der Saison erfolgen. Dadurch wird ein übermäßiger Verschleiß der Kraftübertragungselemente verhindert. Bei Ölen von höherer Güte (API GL - 5, SAE 80W - 90) kann das Intervall des Ölwechsels bis auf **130** Stunden verlängert werden. Die Einlaufdauer von 5 Stunden muss jedoch eingehalten werden.

Von den Ölen tschechischer Hersteller reichen z.B. die Getriebeöle "MOGUL TRANS 90" oder "MOGUL TRANS 80W - 90" vollauf aus.

Nehmen Sie den Ölwechsel vor, wenn das Getriebegehäuse warm ist, dann läuft das Öl leichter heraus.

1. Reinigen Sie die Umgebung des Ölmesstabs.
2. Den Ölmesstab an der Oberseite des Antriebsgehäuses lockern (Schlüssel Nr. 19).
3. Das Gerät umdrehen und das Öl aus dem Antriebsgehäuse in einen geeigneten Behälter ablassen.
4. Frisches Öl (ca. 0,15 l) in das Getriebegehäuse einfüllen (wir empfehlen die Verwendung eines Trichters mit biegsamem Schlauch). Der Ölpegel sollte bis zur Kerbe am Ölmesstab reichen. Um den Ölstand messen zu können, muss der Ölmesstab eingeschraubt werden. Sollte die Dichtung des Ölmesstabs beschädigt sein - gegen eine neue auswechseln.

7.2 Anziehen der Schraubverbindungen.

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen fest angezogen sind. Vor jeder Verwendung des Mulchers ist der feste Sitz der Schrauben zu prüfen, die zur Befestigung der Schneidmesser an der Messerwelle dienen.

7.3 Auswechseln und Schärfen der Schneidmesser.

Wenn die Schneiden der Schneidmesser abgenutzt oder die Messer beschädigt sind, verursacht dies übermäßige Vibrationen am Gerät, die Schneiden müssen geschärft, beschädigte Messer ausgewechselt werden.

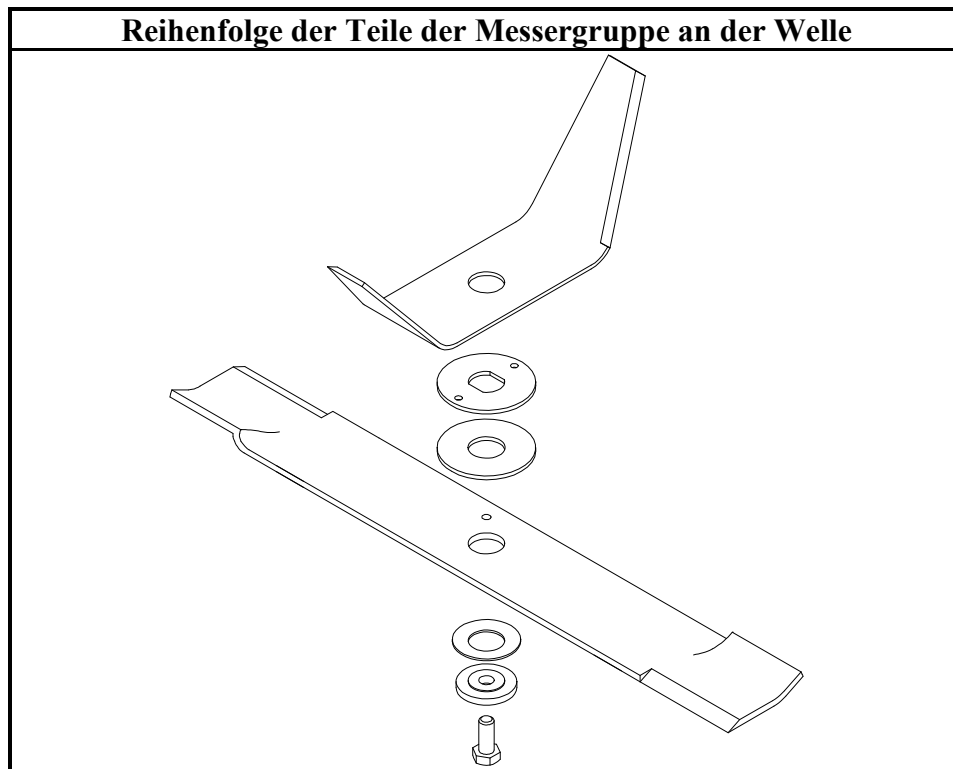
- ⚠ **Den Mulcher so auf einer festen und ebenen Unterlage abstellen, dass Sie guten Zugang zum Schneidmesser bekommen und den Mulcher gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern.**
- ⚠ **Lassen Sie bei der Demontage der Schneidmesser erhöhte Vorsicht walten. Die Messer haben scharfe Schneiden. Schützen Sie Ihre Hände durch Schutzhandschuhe.**
- ⚠ **Der Motor muss abgeschaltet und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen sein!**

Gehen Sie beim Messerwechsel wie folgt vor:

1. Den Mulcher vom Getriebe abbauen. Legen Sie den Mulcher so auf die Messerabdeckung, dass Sie Zugang zu den Schneidmessern bekommen.
2. Halten Sie das untere Schneidmesser fest und lösen Sie mithilfe eines Schlüssels die Schraube zur Befestigung des Messers an der Messerwelle.
3. Die Messer von der Messerwelle abnehmen und von Verunreinigungen säubern. Auch die Messerwelle reinigen. Wenn die Schneidmesser nur wenig abgenutzt sind, die Messerschneiden richten und die Schnittkante schleifen. Die Neigung der geschliffenen Schnittkante sollte bei beiden Messern 25° betragen.
4. Die Schneidmesser wieder anbringen. Für die korrekte Funktion der Mitnehmer-Reibkupplung ist es nötig, die Schneidmesser in folgender Reihenfolge zu montieren (vom Antrieb aus gesehen - siehe Abb.):

1. Oberes Messer
2. Reiblamelle (Blech)
3. Reibscheibe (Ferodo)
4. Unteres Messer
5. Federscheibe
6. Unterlegscheibe
7. Schraube

Die Messerschraube mit Anziehmoment 15 Nm anziehen.



⚠ Lassen Sie bei der Demontage der Schneidmesser erhöhte Vorsicht walten. Die Messer haben scharfe Schneiden. Schützen Sie Ihre Hände durch Schutzhandschuhe.

7.4 Einstellung des Bremsbowdenzugs.

Um einen geringen Kraftaufwand an dem Hebel zu gewährleisten, mittels dem die Bremse bedient wird, muss der Seilzug mindestens 2x pro Saison mithilfe von Öl im Zerstäuber geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD 40). Um die korrekte Funktion des Gerätes sicher zu stellen, muss die Bremse korrekt eingestellt sein.

Wenn der Bremshebel bis zum Anschlag an den Holmgriff gedrückt wird, muss die Bremse vollständig gelöst sein. Das können Sie so ausprobieren, dass Sie den Bremshebel (nach dem Abschalten des Mulchers vom Getriebe) in gedrückter Stellung festhalten (z.B. durch einen Gummi, einen „O-Ring“ geeigneter Größe,...). Das Schneidmesser muss sich leicht, ohne Widerstand drehen lassen (die Bremsbacken dürfen nicht an der Bremstrommel schleifen).

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Bremshebel) immer leicht Spiel haben (ca. 1 mm), damit die Bremse ausreichend bremst. Um ein leichtes Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, muss beim Einstellen die Stellschraube am Hebel in den Bremshebelhalter eingeschraubt werden.

Zum Festziehen der Kontermutter M6 der Stellschraube einen flachen Maulschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9 verwenden.

7.5 Tabelle – Wartungstätigkeiten.

Tätigkeit	während der Saison	nach der Saison
Kontrolle Getriebeölstand	1x monatlich	ja,*
Kontrolle der Schneidmesser, deren Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung, **	Kontrolle
Kontrolle der Unversehrtheit der Abdeckung	vor jeder weiteren Verwendung, **	Kontrolle
Reinigung des Mulchers von Verunreinigungen und Mähresten	immer nach Beendigung der Arbeit	ja

- * - erster Ölwechsel nach 5 Stunden, dann nach jeweils 100 bis 130 Betriebsstunden (je nach Güte des verw. Öls)
- ** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – das Messer weist Risse und Brüche auf, oder ist verbogen, usw. - sofort Reparatur!

7.6 Waschen und Reinigen des Mulchers.

⚠ Beim Waschen und Reinigen des Mulchers ist so vorzugehen, dass dabei die gültigen Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und sonstiger Wasserbezugsquellen vor Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen eingehalten werden.

Reinigen Sie den Mulcher nach der Mähseason von allen Verunreinigungen und Pflanzenresten. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Schneidmesser, schleifen Sie die Schneidkanten der Messer (die Schneidmesser ggf. auswechseln) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein.

7.7 Lagerung (zeitweilige Stilllegung) des Mulchers.

Vor einer längeren Lagerung (zeitweiligen Stilllegung) ist der Mulcher von Verunreinigungen und Mähresten zu reinigen. Lackschäden an den farbigen Mulcherteilen ausbessern. Bei einer längeren Stilllegung des Mulchers empfehlen wir die Messerschneiden (Schnittkanten) zu konservieren.

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zu ihrem Mulcher. Schützen Sie den Mulcher vor Witterungseinflüssen, verwenden Sie dabei wegen der erhöhten Korrosionsgefahr im Innenmilieu jedoch keine luftundurchlässigen Schutzplanen/Hüllen.

7.8 Entsorgung der Verpackungen und des Mulchers nach Ablauf seiner Lebensdauer.

Nach dem Auspacken der Maschine sind Sie verpflichtet, unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter für die Entsorgung der Verpackungen und die Rückführung der Sekundärrohstoffe entspr. Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) zu sorgen.

Zur Entsorgung des Mulchers nach Ablauf seiner Lebensdauer empfehlen wir die folgende Vorgangsweise:

1. Alle noch verwertbaren Teile vom Mulcher ab- und ausbauen.
2. Kunststoffteile und Teile aus Buntmetallen demontieren. Der abgerüstete Rest des Mulchers und die demontierten Teile sind laut Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter zu entsorgen.

8 Hinweise zur Ersatzteilbestellung.

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen zwecks leichter Identifikation folgende Angaben an:

1. Gerätetyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr des Mulchers
2. die vom Hersteller im Ersatzteilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. die Anzahl der bestellten Stücke - für jede Position besonders
4. die genaue Adresse, ggf. Telefon- und/oder Faxnummer oder die E-Mail-Adresse
5. sollten Sie sich in Bezug auf die genaue Identifikation des Teils nicht sicher sein, schicken Sie das beschädigte Teil entweder zur nächsten Fachwerkstatt oder direkt zum Hersteller
6. bestellen Sie alle Ersatzteile bei der nächstgelegenen autorisierten Fachwerkstatt oder bei ihrem Händler

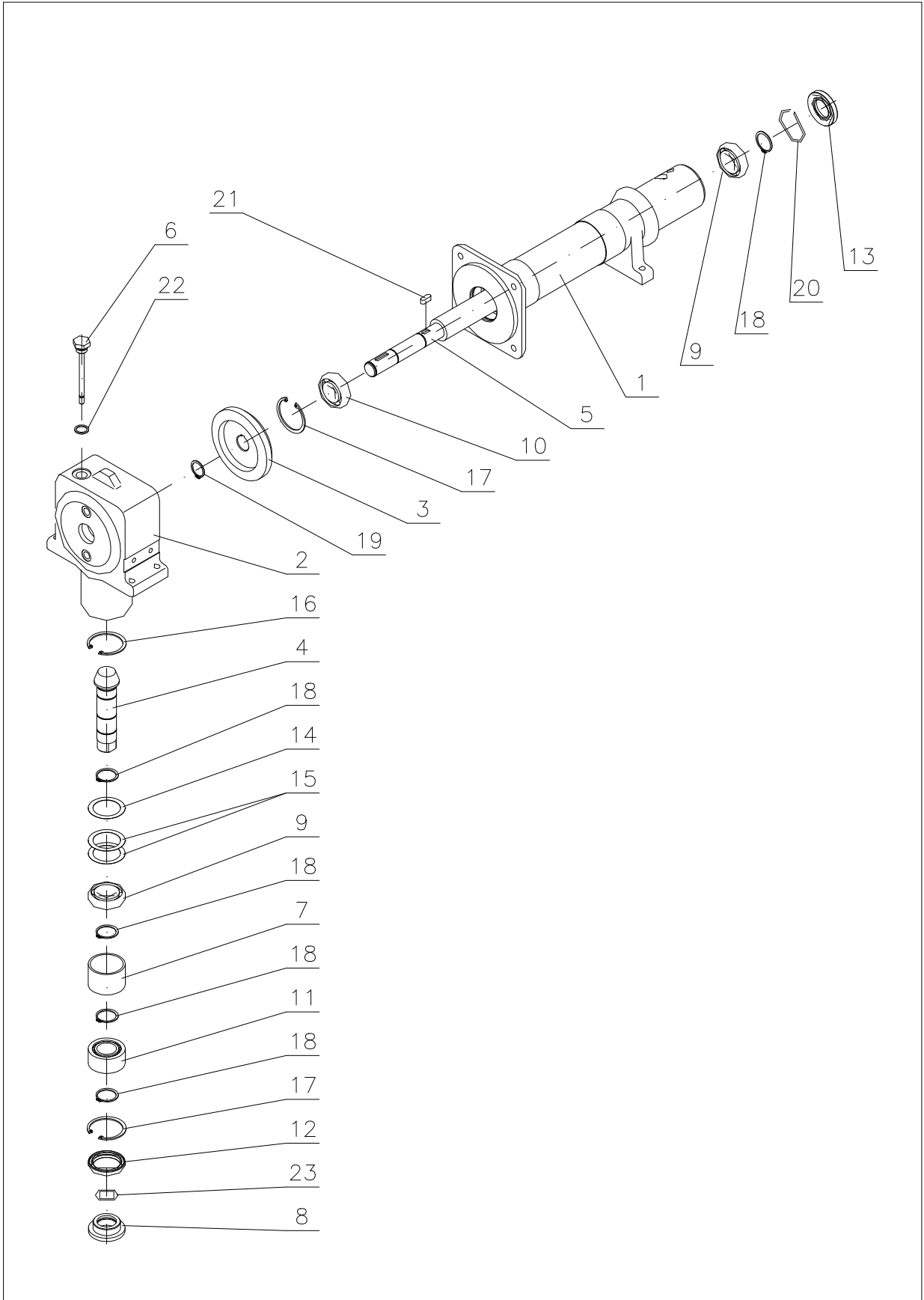
Bei irgendwelchen Unklarheiten in Bezug auf Ersatzteilbestellungen oder bei technischen Problemen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Vertriebs- oder Kundendienstabteilung der Firma VARI a.s. gern mit Rat und Tat zur Seite.

9 Herstelleradresse.

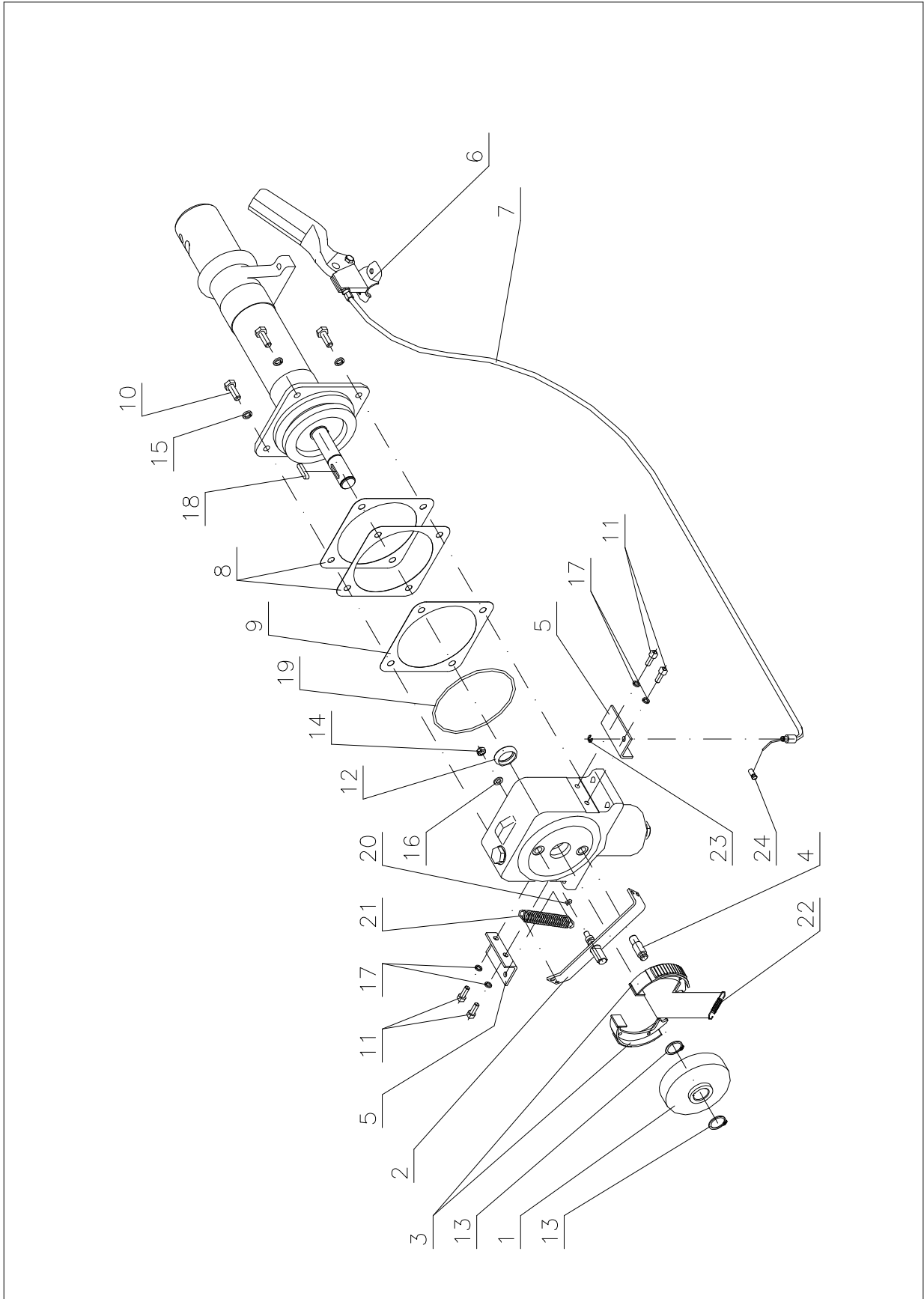
VARI, a.s.
Opolanská 350
Libice nad Cidlinou
TSCHECHISCHE REPUBLIK
289 07

Telefon: (+420) 325 607 111
Fax: (+420) 325 607 264
(+420) 325 637 550
E-Mail: vari@vari.cz
Internet: <http://www.vari.cz/>
<http://techweb.vari.cz>

10 Teilverzeichnis.

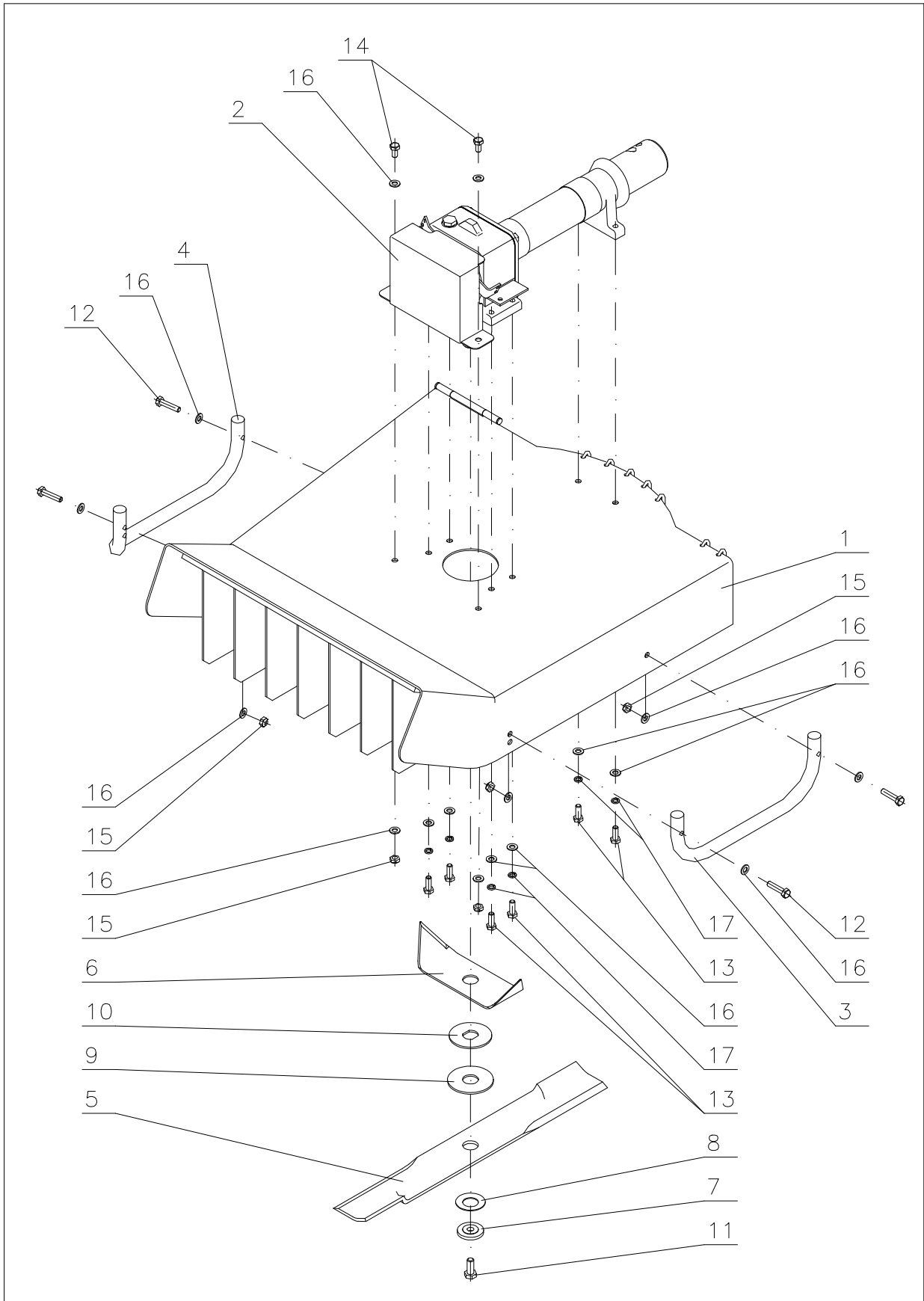


<h1>Antrieb</h1>					
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung - Norm	Bestell nr.	Stck.
1	Körper des Kegelrads		32 1 3123 001	168 001	1
2	Ritzelkörper		32 1 3165 003BB	168 027	1
3	Keilrad		632 0 3125 017	168 502	1
4	Kegelritzel		632 0 3115 013	168 501	1
5	Welle		32 0 3812 038	168 028	1
6	Ölmessstab		32 0 8616 003Z	168 029	1
7	Distanzrohr		32 0 3820 018	168 017	1
8	Buchse		32 0 3820 026	168 026	1
9	Lager	6005		129 535	2
10	Lager	6204		9943166	1
11	Lager	NA 4005 V		168 506	1
12	Wellendichtring (Gufero)	GP 35x47x7	ČSN 02 9401	129 544	1
13	Wellendichtring (Gufero)	25x47x7	ČSN 02 9401	124 505	1
14	Distanzscheibe	45x37x0,3	32 0 9220 157	124 001	1
15	Distanzscheibe	45x37x0,3	32 0 9220 158	168 020	2
16	Sicherungsring	INA BR 47		168 508	1
17	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	2
18	Sicherungsring	25	ČSN 02 2930	131 520	5
19	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	1
20	Drahtring	45	ČSN 02 2925	168 507	1
21	Feder	6x6x16	ČSN 02 2562	124 519	1
22	Dichtring	18x14x1,5	ČSN 02 9310.3	106 539	1
23	Ring	25x2	ČSN 02 9281.2	120 508	1
24					
25					



Bremse

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung - Norm	Bestell nr.	Stck.
1	Bremstrommel		22 9 1747 004	168 030	1
2	Bremsschlüssel		22 9 8032 053	168 031	1
3	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
4	Bremsbackenbolzen		32 0 9311 158	168 032	1
5	Bowdenstütze		32 1 1530 131	168 033	2
6	Bremshebel		22 9 8045 028	171 025	1
7	Bowdenzug der Bremse		622 9 8074 052	168 528	1
8	Distanzscheibe	125x125x0,1	32 0 9220 180	168 021	2
9	Distanzscheibe	125x125x0,3	32 0 9220 181	168 022	1
10	Schraube	M8x22	ČSN 02 1103.25	150 565	4
11	Schraube	M6x16	ČSN 02 1143.50	168 529	4
12	Wellendichtring (Gufero)	20x30x7	ČSN 02 9401	168 530	1
13	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	2
14	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
15	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
16	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
17	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	4
18	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
19	Ring	110x3	ČSN 02 9281.2	168 509	1
20	Ring	10x3	ČSN 02 9280.2	106 510	1
21	Zugfeder der Bremse	TZ 1,8x16,2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	1
22	Bremsbackenfeder		632 0 9746 044	189 511	1
23	Bügelring	4	ČSN 02 2929	189 576	1
24	Abschlusschraube			168 531	1
25					



Abdeckung					
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung - Norm	Bestell nr.	Stck.
1	Messerabdeckung			168 522	1
2	Abdeckung der Bremse			168 523	1
3	Linke Gleitschiene			168 524	1
4	Rechte Gleitschiene			168 525	1
5	Flaches Schneidmesser			168 526	1
6	Oberes Schneidmesser		32 0 5041 003	168 009	1
7	Unterlegscheibe		32 0 9220 084	138 503	1
8	Federscheibe		632 0 9220 078	137 504	1
9	Reibscheibe		632 0 3620 004	137 500	1
10	Reiblamelle		32 0 9220 219	182 019	1
11	Schraube	M10x1x25	ČSN EN 28676:	137 501	1
12	Schraube	M8x35	ČSN 02 1101.25	168 527	4
13	Schraube	M8x22	ČSN 02 1103.25	150 565	6
14	Schraube	M8x16	ČSN 02 1103.25	106 547	2
15	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	6
16	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	18
17	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	6
18					
19					
20					

11 Garantieschein.

Vom Hersteller auszufüllen

Produktbezeichnung: **Mulcher**
 Erzeugnistyp: **Tajfun-52**
 Herstellungsnummer:
 Herstellungsnummer des Motors:
 Garantiedauer (in Monaten): **24**
 Endkontrolle:

Das oben angeführte Erzeugnis wurde dem Käufer ohne jegliche Mängel und einschließlich der handelstechnischen Dokumentation und Zubehör übergeben. Der Käufer wurde hinreichend über die Grundsätze der korrekten Bedienung und die technische Wartung des Erzeugnisses unterrichtet.

Vom Händler auszufüllen:

Name des Käufers:
 Adresse des Käufers:
 Unterschrift des Käufers:
 Verkaufsort:
 Verkaufsdatum:
 Stempel und Unterschrift des Händlers:

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie

Die Garantie bezieht sich auf das von der VARI a.s. gelieferte Basiserzeugnis samt dessen Zubehör.

Garantiedauer:

Die Garantiedauer für das Erzeugnis und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, sofern im „Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motoren“ nicht anderslautend angeführt ist. Die Zeit ab der Geltendmachung der aus der Mängelhaftung hervorgehenden Rechte bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer zur Übernahme der reparierten Sache verpflichtet war, wird nicht in die Garantiedauer einberechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bestätigung darüber auszustellen, wann dieser sein diesbezügliches Recht geltend gemacht hat, sowie über die Durchführung der Reparatur und deren Dauer. Wenn es zum Austausch gegen ein neues Erzeugnis kommt, beginnt die Garantiedauer ab der Übernahme dieses neuen Erzeugnisses zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Baugruppe kommt, beginnt die Garantiedauer der entsprechenden Baugruppe erst ab der Übernahme des Erzeugnisses zu laufen.

Umfang der Herstellerhaftung:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Erzeugnis für die gesamte Garantiedauer die für die betreffende Erzeugnisart üblichen Eigenschaften und angeführten Kennwerte beibehält. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für jegliche Mängel am Erzeugnis, die durch normalen Verschleiß oder die Verwendung des Erzeugnisses zu einem anderen, als zu seinem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck verursacht wurden.

Erlöschen des Garantieanspruchs

Der Garantieanspruch erlischt:

- a) das Erzeugnis nicht entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet oder gewartet wurde oder durch irgendwelche unsachgemäße Eingriffe des Nutzers beschädigt wurde,
- b) wenn das Erzeugnis unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken verwendet wurde, als zu denen es bestimmt ist,
- c) wenn der Garantieschein zum Erzeugnis nicht vorgelegt werden kann,
- d) wenn die vom Hersteller, Händler oder der Kundendienstorganisation in der ursprünglichen Dokumentation zum Erzeugnis angeführten Daten absichtlich umgeschrieben wurden,
- e) wenn ein gewisses Teil des Erzeugnisses durch Nichtoriginalteile ersetzt wurde,
- f) wenn es durch unzureichende Wartung zur Beschädigung oder zum abnormalen Verschleiß des Geräts gekommen ist,
- g) wenn das Erzeugnis unfallbeschädigt wurde oder durch höhere Gewalt beschädigt wurde,
- h) wenn ohne die Einwilligung des Herstellers technische Veränderungen am Erzeugnis vorgenommen wurden
- i) wenn die Mängel durch unsachgemäße Lagerung entstanden sind,
- j) wenn die Mängel auf einen natürlichen und betriebsbedingten Verschleiß des Erzeugnisses zurückzuführen sind,
- k) wenn zur festgelegten Frist nicht die vorgeschriebene Garantiedurchsicht durchgeführt wurde (gilt nur für Erzeugnisse mit verlängerter Garantiedauer). Bei ausgewählten Erzeugnissen mit verlängerter Garantiedauer müssen Garantiedurchsichten entsprechend der im „Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motor“ angeführten Bedingungen durchgeführt werden.
- l) wenn das Erzeugnis mit vom Hersteller nicht genehmigten Einrichtungen gekoppelt oder betrieben worden ist.

Geltendmachung von Reklamationen:

Reklamationen werden beim Händler geltend gemacht. Bei Reklamationen ist der Käufer verpflichtet, den ordentlich ausgefüllten Garantieschein vorzulegen. Garantiereparaturen werden vom Händler oder in einer von ihm beauftragten Fachwerkstatt durchgeführt.

Rechtslegung:

Die sonstigen Beziehungen zwischen dem Käufer und Händler/Verkaufenden richten sich nach den entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung deren späterer Änderungen und Ergänzungen.

<p>1. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>1. Garantiedurchsicht Gerätetyp Herst.nr.:</p>
<p>2. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>2. Garantiedurchsicht Gerätetyp Herst.Nr.</p>
<p>1. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde:..... Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts:</p> <p>Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile.....</p> <p>Reparatur ausgeföhrt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>1. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>2. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde:..... Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts:</p> <p>Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile.....</p> <p>Reparatur ausgeföhrt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>2. Garantiereparatur Gerätetyp..... Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>3. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde:..... Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts:</p> <p>Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile.....</p> <p>Reparatur ausgeföhrt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>3. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>4. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde:..... Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts:</p> <p>Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile.....</p> <p>Reparatur ausgeföhrt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>4. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>